



Anmeldung

QR-Code scannen:



oder online unter
www.standin.de/events
Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

Kompetenznetz Darmerkrankungen e. V.
 www.kompetenznetz-darmerkrankungen.de
 Besuchen Sie uns auf LinkedIn:
Kompetenznetz Darmerkrankungen e. V.

Organisation

CED Service GmbH
Hopfenstraße 60
24103 Kiel

 veranstaltungen@ced-service.de
 +49 (0)431 580 906 24

Tagungsort:

darmstadtium - Wissenschafts- und Kongresszentrum
Schlossgraben 1
64283 Darmstadt

CME Zertifizierung ist beantragt.



Vortragsthema

Endoskopie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

 Darmstadt
26. November 2025
17:00 – 20:00 Uhr



Unterstützt wird der wissenschaftliche Teil mit je T€1,25, Gesamtaufwendungen T€6,25.
Die Inhalte dieser Fortbildungsveranstaltung sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Veranstalter ist das Kompetenznetz Darmerkrankungen e.V., vertreten durch die CED Service GmbH. Potentielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referierenden werden gegenüber den Teilnehmenden offengelegt.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland und der westlichen Welt leiden inzwischen mehr als 0,5% der Bevölkerung an den Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) Morbus Crohn und Colitis ulcerosa mit immer noch steigender Inzidenz. Die Ursachen sind multifaktoriell und umfassen eine komplexe und zum Teil genetische Disposition, bei der eine gestörte Darmmikrobiota und ein fehlreguliertes Immunsystem zu einem Zusammenbruch der Schleimhautbarriere des Darms führen. Dies kann bei beiden Erkrankungen eine schwere Systemerkrankung auslösen. Die medikamentösen Therapiemöglichkeiten hemmen systemisch und lokal an verschiedenen Angriffspunkten und zunehmend auf spezifischere Weise das überreagierende Immunsystem. Inzwischen stehen zahlreiche Präparate zur Verfügung. Sie sind wirksam, teuer und verbunden mit den Risiken einer Immunsuppression. Die Frage: was, wann für wen, kann aktuell nicht eindeutig beantwortet werden, da prädiktive Biomarker bisher nicht definiert sind.

Bei Diagnose und Verlaufsdiagnostik sowie bei Therapieentscheidungen nimmt die Endoskopie seit jeher eine zentrale Stellung ein. In neueren Studien kommt ihr bei den Endpunkten makroskopische und histologische Remission eine zunehmende Bedeutung zu. Bei der Colitis ulcerosa müssen Überwachungskoloskopien zur Detektion von Dysplasien oder Neoplasien durchgeführt werden: Wen, wann, wie oft kontrollieren mit oder ohne Chromoendoskopie. Färben oder reicht auch virtuell? Welche Perspektiven bietet hier die Künstliche Intelligenz? Unser Update Endoskopie bei CED präsentiert aktuelle Studienergebnisse und Leitlinien. Neben deren Umsetzung müssen interdisziplinäre Fallkonferenzen stattfinden, da bei den sehr variablen Verlaufsformen die Gefahr der Unter- wie der Übertherapie besteht.

Wir möchten Sie zu unserer interaktiven Fortbildungsreihe CED regional herzlich einladen. Nach dem Impuls vortrag unseres ausgewiesenen Referenten besteht für alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit eigene Patientenfälle vorzustellen. Dies kann ganz individuell mit oder ohne technische Hilfsmittel erfolgen.

Wir freuen uns auf Sie im Kongresszentrum Darmstadtum.



Dr. med. Benjamin Simonis

17:00 Uhr**Get together****17:25 Uhr****Begrüßung**

B. Simonis

17:30 Uhr**Endoskopie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen**

A. Hoffman

→ 15 min. Diskussion zum Vortrag

18:30 Uhr**Pause****18:50 Uhr****Fallvorstellung und Diskussion****20:00 Uhr****Ende der Veranstaltung****Veranstaltungsleitung****Dr. med. Benjamin Simonis**

Gastroenterologie am Herrngarten

Referent**Prof. Dr. med. Arthur Hoffman**Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie
Klinikum Aschaffenburg-Alzenau